

Corona DOKNews: MDR-Aktion »Corona Creative« mit 20 Filmen online

Was macht die Corona-Krise mit den Menschen in Mitteldeutschland? Dieser Frage spürt die MDR-Aktion »Corona Creative« nach. Sie präsentiert dokumentarische Kurzformate, die sich exemplarisch der aktuellen Situation in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen widmen.

Über 300 Projektvorschläge für »Corona Creative«

Unter dem Motto »Abstand halten – #miteinanderstark«, unter dem alle Senderaktivitäten derzeit gebündelt sind, waren ab Ende März Projektvorschläge für dokumentarische Kurzformate gesucht. Produktionszeit: maximal zwei Wochen und unter den gebotenen »Social Distancing«-Bedingungen umgesetzt. Also zum Beispiel im Home Office gedreht/geschnitten beziehungsweise mit beschränktem Bewegungsradius und unter Beachtung des vorgeschriebenen Mindestabstands realisiert.

Aus mehr als 300 Vorschlägen wählte die Jury 20 Filme für das »Corona Creative«-Festival aus. Diese stellte sie vom 24. April bis zum 2. Mai 2020 sukzessive online. Alle Beiträge sind weiterhin digital verfügbar.

Von Störchen, Pizza-Robotern und Alltagsrassismus



Schwanger in
Zeiten von
Corona (© MDR /
Chiara
Fleischacker)

Die Spannweite von »Corona Creative« reicht von einem berührenden »Corona-Schwangerschafts-Tagebuch« in »Die Störche fliegen noch« über das antirassistische Plädoyer »Don't call me Corona« bis hin zu einem Film über das Experiment zweiter Physik-Studenten, die einen Pizza-Roboter für die ferngesteuerte Auslieferung bauen.

»Unsere Botschaft ist angekommen: Die Kreativität und Vielschichtigkeit der eingesendeten Konzepte ist überwältigend«, freut sich MDR-Programmdirektorin Dr. Katja Wildermuth über die Zusendungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Und sie erklärt weiter: »Kunst nimmt gerade in schwierigen Zeiten eine ganz wichtige Funktion ein. Sie bietet nicht nur Dokumentation, sondern vor allem auch Reflexion. [...] Die redaktionelle Auswahl war unglaublich schwer, deshalb haben wir den ursprünglichen Etat nochmal um fünfzig Prozent auf 150.000 Euro aufgestockt.« Der vom Sender eingerichtete Sonderetat soll der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Corona-Krise helfen.

»Corona Creative«-Filme online

schauen

Für das MDR-Fernsehen ist eine »Corona Rolle« entstanden, in der die besten Arbeiten gebündelt wurden. Außerdem sind sie in der [ARD Mediathek](#), auf der virtuellen Festival-Seite direkt beim MDR und auf dem [YouTube-Kanal MDR.Dok](#) zu sehen.